




Private
Bauherren und
Architekten

Vorerkundung auf
Kampfmittelbelastung
— so funktioniert's

A close-up, side-profile shot of a man with a beard looking through the eyepiece of a microscope. The microscope is a large, industrial-style model with a prominent, textured, light-brown body. The man is wearing a dark shirt. The background is slightly blurred, showing a wooden desk with some papers and a bright light source. The overall tone is professional and focused.

Sie packen den Traum vom Eigenheim an. Grundstück und Architekt sind schon gefunden. Die Pläne liegen auf dem Tisch. Jetzt fehlt zum Start noch eine Vorerkundung auf Kampfmittelbelastung, sprich: Sind auf meinem Grundstück Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg? Was Ihnen dieses Gutachten bringt, lesen Sie hier.



Mit unseren Gutachten sind Sie auf der sicheren Seite.

Was ist eine Luftbildauswertung?

Unsere Spezialisten untersuchen Ihr Grundstück anhand von Luftbildern aus den Jahren des Zweiten Weltkriegs. Vor und nach Bombardements aufgenommen, identifizieren sie so Zerstörungen durch Kampfmittel, Bombentrichter wie auch Bombenblindgänger. Gleichzeitig werten unsere Historiker ortsbezogene Informationen zu den Kriegseignissen aus. So ergibt sich ein Gesamturteil über Ihr Grundstück auf Kampfmittelverdacht.

Warum brauche ich eine Luftbildauswertung?

Einige Gemeinden verlangen laut Bauordnung zwingend vor Baubeginn eine Untersuchung des Baugrunds auf Kampfmittelverdacht. Sollte dies für Ihr Bauvorhaben nicht verpflichtend sein, so haften Sie trotzdem als Bauherrschaft laut geltender Gesetze unter anderem für gefahrenfreies Bauen. Zu den Baugefährdungen (§ 319 StGB) zählt auch das Nicht-Untersuchen der potenziellen Kampfmittelbelastung des Baugrunds. Das heißt: Bereits eine Baudurchführung ohne vorherige Untersuchung auf Kampfmittelbelastung ist fahrlässig und im Fall einer Explosion strafbar.

Wie funktioniert's?

Sie rufen uns an oder schicken uns eine E-Mail. Sobald wir die notwendigen Unterlagen haben, erstellen wir für Ihr Projekt in der Regel binnen 2 bis 3 Tagen ein Festpreisangebot mit Benennung einer Lieferzeit. Mit einer Beauftragung per E-Mail starten Sie bei uns die Bearbeitung.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Wir benötigen von Ihnen

- Ihre Kontaktdaten,
 - die Adresse des Baugrundstücks und
 - einen Lageplan, in dem die zu untersuchende Fläche markiert ist.
- Hinweis: Zur zu untersuchenden Fläche gehören alle Bereiche, die von Eingriffen in den Untergrund betroffen sind, wie etwa Teilbereiche angrenzender Grundstücke beim Verbau von Ankern und allen Arten von Hangsicherungsmaßnahmen.

Gerne können Sie hierfür auch unser Anfrageformular verwenden.

Was kostet mich das Gutachten?

Wir nennen Ihnen mit dem Angebot für Ihre Untersuchungsfläche einen verbindlichen Festpreis. Dieser errechnet sich vorrangig aus der Größe und Lage der Fläche.

Wann erhalte ich mein Gutachten?

Die Bearbeitungszeit ist abhängig von der Größe Ihres Baugrunds sowie von der Verfügbarkeit der benötigten Luftbilder. Dies prüfen wir bei der Angebotsabgabe und benennen Ihnen eine konkrete Lieferzeit. Nach Beauftragung erhalten Sie in der Regel Ihr Gutachten innerhalb vier Wochen. Sollten Sie das Gutachten früher benötigen, fragen Sie nach unserem Expressverfahren.

Von wem wird das Gutachten anerkannt?

Das Gutachten enthält eine konkrete Handlungsempfehlung und eine kartografische Anlage. Es wird sowohl von Bauunternehmen anerkannt als auch von den zuständigen staatlichen Stellen der einzelnen Bundesländer wie etwa dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg.



LBA Luftbildauswertung GmbH
Ludwigstraße 17 B . 70176 Stuttgart

Tel +49 (711) 28 69 29-0
Fax +49 (711) 28 69 29-99

Mail info@lba-luftbildauswertung.de
Web www.lba-luftbildauswertung.de